Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh
c/o Hohenzollernstr. 23c
33330 Gütersloh
Telefon: 05241.3002660
E-Mail: kurt.gramlich@fee-owl.de
URL: wiki.fee-owl.de

Energiewende c/o Hohenzollernstr. 23c, 33330 Gütersloh

Kreishaus Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Gütersloh, 18.01.19

Stellungnahme zur Verwaltungsvorlage Neubau Kreishaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir befürchten **erhebliche, dauerhafte Mehrkosten**, falls der Kreis der Vorlage unverändert Folge leisten sollte. Für uns unabdingbar ist eine Berechnung des Neubaues mit dem PHPP Verfahren. Das sollte von Ihrer Fraktion auf jeden Fall eingefordert werden.
Das vorgeschlagene Bauteilverfahren ist für einen Neubau unnötig starr und vor allem ungenau. Es verlangt im Zweifel zu strenge (niedrige) U-Werte (wenn A/V sehr gut sein sollte) oder eben zu lasche Werte. Außerdem fehlt dabei die Lüftung, die dann aber an andere Stelle des Gutachtens eher zaghaft genannt wird. Die Flexibilität des Passivhauskonzeptes, ein energetisches und wirtschaftliches Optimum zu erreichen, ginge damit verloren.
Besonders betroffen machen uns Aussagen, das regionale Unternehmen oder regionale Produkte wegen einer Zertifizierung nicht verwendet werden dürften. Beides entspricht nicht den Tatsachen. (Siehe Anlage)
Wir fordern für den Klimaschutz und die Vorbildrolle der Kreisverwaltung deshalb von der Politik, den Neubau als Passivhaus auszuführen. Wir empfehlen, zur Qualitätssicherung das Gebäude als Passivhaus zertifizieren zu lassen und sich als Kreis damit klar zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit zu bekennen. Der Kreis sollte von den Beschlüssen in seinem Klimaschutzkonzept **nicht zurückweichen**. Wir wünschen uns einen Neubau, den wir als Vorzeigeobjekt für den Klimaschutz mit Stolz für unsere Basisarbeit nutzen können. Das Klimaschutzkonzept des Kreises mit dem Leitprojekt "Aktiv für das Passivhaus" war und ist für uns Grundlage für mehr als fünf Jahre ehrenamtlicher Bassisarbeit und Aufklärung in Alt- und Neubaufragen. Ein klares Bekenntnis zum Passivhaus Standard betrachten wir auch als eine Anerkennung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Gramlich
für das Leitprojekt Aktiv für das Passivhaus